



Garten: Darf man Grünabfälle auf seinem Grundstück verbrennen?
Was das Gesetz dazu sagt

Ist es erlaubt, Äste oder Blätter im Garten zu verbrennen? Es ist nicht erlaubt, Pflanzen nach Belieben zu entsorgen. Die Vorschriften dazu sind recht kompliziert.

Möchten Sie die Feiertage zu Allerheiligen nutzen, um Ihren Garten vor dem Winter in Ordnung zu bringen? Wenn Sie vor der kalten Jahreszeit mähen, Ihre Hecken oder Bäume beschneiden, unterliegt die Entsorgung von Grünabfällen besonderen Vorschriften. Es ist nicht möglich, sie einfach irgendwo oder auf irgendeine Weise zu entsorgen.

Sie dachten daran, die Gartenabfälle im Freien verbrennen? **Dies ist laut Dekret vom 18. November 2011 strengstens untersagt.** Der Rauch setzt giftige Stoffe – einschließlich Feinstaub – für Ihre Nachbarschaft und die Umwelt frei. Bei der Verbrennung von 50 kg Pflanzen werden so viele Feinstaubpartikel ausgestoßen wie bei einer 14.000 km langen Fahrt mit einem neuen Benzinauto. Die Strafen sind streng, wenn Sie sich nicht an das Verbot halten sind 450 € Bußgeld fällig!

Es gibt jedoch drei Fälle, in denen das Verbrennen erlaubt ist:

1. wenn es kein Abfallsammelzentrum oder keine getrennte Sammlung von Grünabfällen gibt,
2. wenn eine Verpflichtung zur sofortigen Beseitigung von Gestrüpp besteht,
3. wenn ein besonderer Plan zur Verhütung von Waldbränden gilt.

In brandgefährdeten Gebieten, in der Regel in der Nähe von Wäldern und Forsten, ist die Beseitigung von Buschwerk obligatorisch. Dies besteht darin, die Vegetation zu reduzieren, die Feuer fangen und ein Feuer anfachen kann. Das Verbrennen der dadurch entstandenen Gartenabfälle ist in den Wintermonaten erlaubt. In Südfrankreich sind alle Departements davon betroffen. In Frankreich gibt es 200 Pläne zur Verhütung von Waldbränden (PPRIF), von denen mindestens ein Viertel den Süden des Landes betrifft.

In der Tat ist die getrennte Sammlung von Grünabfällen in den meisten Gemeinden Frankreichs inzwischen vollständig normal. Derzeit sind landesweit mehr als 4.500 Abfallsammelstellen in Betrieb. Im Zweifelsfall sollten Sie sich an Ihr Rathaus oder auf der Website der Präfektur nachschauen.

Wenn Sie die Möglichkeit haben, sollte ein Teil der Grünabfälle zur Herstellung von Mulch oder individuellem Kompost verwendet werden.